

Der QUASI-Virus – ein kommunikativer Weichspüler

Alle sprechen von der anrollenden Grippe. Oder fürchten immer trickreichere Eindringlinge in ihren Computer. Tatsächlich hat uns derzeit allerdings ein ganz anderes Virus im Griff: Der QUASI-Virus.

Es vergeht derzeit kaum ein (Beratungs)gespräch, in dem das Gegenüber nicht mindestens einen Satz mit dem Wort „quasi“ anreichert! Ein hochansteckendes Virus, das sich leider eine gefährliche Lücke im Kommunikationssystem des Menschen aussucht: die Unsicherheit.

Das lateinische Wort „quasi“ bedeutet u.a. „so gut wie ... sozusagen“. Im Klartext kommt beim Empfänger die Meta-Botschaft an: „Der Inhalt dieses Satzes mit dem Wort „quasi“ entspricht nicht den Tatsachen!“

Dieses Wörtchen ist ein sogenannter kommunikativer Weichspüler und drückt die Unsicherheit des Verwenders über den Inhalt seiner Aussage aus. Oder stellt den Versuch dar, in Unkenntnis der wahren Wortbedeutung seiner Aussage mehr akademisches Gewicht zu verleihen – was beim Kenner der Wortbedeutung den fatalen Eindruck erweckt, dass der Aussagende das, was er sagt, nicht wirklich meint oder den Inhalt nicht versteht.

Insofern weicht der QUASI-Virus die Klarheit Ihrer Kommunikation auf und sollte schnellstens beseitigt werden – was z.B. durch einen gelben Post-It mit einem durchgestrichenen roten „**QUASI**“ neben Ihrem Telephon nach kürzester Zeit funktioniert.

Der QUASI-Virus ist übrigens eine Mutation des älteren **EIGENTLICH**-VIRUS. Also passen Sie auf, dass dieser gefährliche Erreger nicht wieder die Stelle des QUASI-Virus übernimmt.

Eigentlich de facto ganz einfach, quasi, oder? ;-)